

"Im Strom des Ewigen Wandels"

Eine Woche der Prüfung, der Begegnung und des stillen Neubeginns

Woche vom 15. 09. - 22. 09. 2025



Im Strom der Prüfungen – Klarheit als inneres Licht

Die neue Woche erhebt sich wie eine Schwelle, auf der Vergangenes und Kommendes einander berühren. Die Tage tragen Bewegung und Spannung, zugleich eine feine Empfindsamkeit. Was im Außen stürmisch wirkt, ist Spiegel für innere Prozesse: Erfahrungen, die an Grenzen erinnern, und Begegnungen, die Herz und Geist tiefer berühren.

Inmitten der wechselnden Kräfte liegt die Aufgabe, eine innere Haltung zu bewahren, die nicht wankt. Klarheit im Inneren verbindet sich mit der Bereitschaft, im Äußeren beweglich zu bleiben. Wer diese Verbindung hält, spürt einen stillen Kompass, der auch dann den Weg weist, wenn die Zeichen widersprüchlich erscheinen.

Prüfungen können auftauchen – Enttäuschungen, Rückschläge, das Erleben von Begrenzung oder Ohnmacht. Doch gerade hier wächst eine verborgene Stärke: die Erkenntnis, dass wahrer Halt nicht aus Kontrolle, sondern aus Vertrauen geboren wird. In diesem Vertrauen wird selbst die Erfahrung des Scheiterns zum Samen eines neuen Anfangs.

In Gesprächen und Beziehungen, in Entscheidungen und Verhandlungen spiegelt sich derselbe Klang. Vieles mag unklar, brüchig oder herausfordernd erscheinen. Doch wer hinhört, entdeckt zwischen den Schichten eine Wahrheit, die bleibt. Die Liebe zum Wesentlichen, verbunden mit Geduld und Aufrichtigkeit, öffnet Wege, die aus dem Herzen tragen.

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025
Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel,
fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)
web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

Auch in Fragen von Wert, Besitz oder Verantwortung deutet sich ein Wandel an. Strukturen, die dem Leben dienen, dürfen erneuert werden; Fesseln, die beschweren, dürfen gelöst werden. So wird sichtbar, was Bestand hat und was seine Zeit erfüllt hat.

Die Woche erinnert daran: Wahre Stärke liegt nicht im Durchsetzen, sondern im inneren Maß. Wer den Blick nach innen richtet, findet Klarheit, die über die Tage hinausführt. Was jetzt geboren wird, wirkt weiter – still, tief, verlässlich.

Montag – Nähe und schöpferischer Strom

Frieden im Miteinander – Nahrung für Herz und Seele

Der Beginn der Woche öffnet sich mit einem stillen Wohlklang. Das Bedürfnis nach Nähe und Zugehörigkeit tritt deutlich hervor. Begegnungen tragen Wärme, Gespräche gewinnen Tiefe, und gemeinsames Tun wirkt stärkend. Kreative und schöpferische Impulse fließen leichter, als würden sie aus einer unsichtbaren Quelle genährt.

Der Montag lädt dazu ein, dem nachzugehen, was Herz und Körper gleichermaßen nährt: ein Gespräch, das Vertrauen weckt, eine Unternehmung, die Freude schenkt, ein Augenblick, der Seele und Leib gleichermaßen stärkt. Selbst verborgene Sehnsüchte oder leise Wünsche finden an diesem Tag eine Sprache. Der Friede, den diese Stunden schenken, ist nicht laut, sondern wie ein sanfter Strom, der die innere Erde befeuchtet.

Dienstag – Venus im Einklang mit Mars

Tanz der Sinne – Bewegung im Herzen

Der Dienstag trägt ein lebendiges Knistern. Venus im strahlenden Löwen und Mars in der Waage begegnen einander im Sextil, wie zwei Kräfte, die sich die Hand reichen. Ein Tanz beginnt – manchmal auf der Bühne der Beziehungen, manchmal als zarter Schwung im Inneren. Freude, Leichtigkeit und Sinnlichkeit durchziehen den Tag wie ein feines Leuchten.

Zugleich liegt eine tiefere Spannung in der Luft. Die erhöhte Empfindsamkeit kann bei kleinen Irritationen heftige Reaktionen wecken. Wer sich überfordert fühlt oder verletzt reagiert, darf innehalten und den unmittelbaren Impuls zügeln. In der Ruhe zeigt sich, dass gerade in der Wunde ein verborgenes Geschenk liegt: Einsicht, Heilung und die Möglichkeit, alte Muster zu verwandeln.

So wird der Dienstag zu einem Tag der doppelten Bewegung – Sinnlichkeit und Tiefe, Tanz und Prüfung. Wer das Herz offen hält, erfährt: Selbst die Störung trägt den Keim des Segens in sich.

Mittwoch – Merkur im Gegenueber zu Saturn

Ernst im Wort – Klarheit als stilles Maß

Der Tag beginnt mit einem warmen Hauch von Lebenslust. Schöpferische Ideen zeigen sich freigebig, das Spielerische findet leicht in die Form. Zwischen den Zeilen leuchtet Freude, als trüge der Morgen einen leisen Glanz über das Tun.

Im weiteren Verlauf legt sich der Ernst auf das Wort. Merkur steht Saturn gegenüber und prüft das Gesagte wie ein stiller Hueter der Wahrheit. Gespräche laufen langsamer, Gedankengaenge werden schwerer, Grenzen treten sichtbarer hervor. Aeltere Aussagen koennen zurueckkehren und Gewicht gewinnen, als wollten sie noch einmal sorgfaeltig betrachtet werden.

Vorschnelle Urteile wuerden den Blick verengen. Heilvoll wirkt, was ordnet: Fakten sammeln, Gedanken gliedern, fehlende Informationen einholen, bis das Bild tragfaehig wird. In dieser ruhigen Sorgfalt reift Erkenntnis. Der Druck weicht, weil das Innere Maß faßbar wird.

Aus dem Stein am Weg kann ein Wegzeichen werden. Geduld schenkt Standhaftigkeit, Aufrichtigkeit formt Vertrauen. So verwandelt der Mittwoch die Schwere des Prüfens in eine Klarheit, die weiter traegt als der Tag.

Donnerstag – Merkur in der Waage

Das Wort als Brücke – Harmonie im Gespräch

Am Donnerstag tritt Merkur in die Waage und schenkt den Worten einen neuen Klang. Sie werden weicher, feiner, diplomatischer. Kommunikation sucht nicht das Gewinnen, sondern das Verbinden. Gespräch und Austausch werden zum Feld, auf dem Bruecken entstehen, wo zuvor Graeben schienen.

In Verhandlungen und Begegnungen kann sich nun ein feines Gleichgewicht zeigen: Fakten treten zurueck, daefuer erhellen Charme, Feingefuehl und aesthetische Nuancen den Austausch. Selbst in schwierigen Themen oeffnet sich ein Raum, in dem gegenseitiges Verstehen moeglich wird. So erinnert dieser Tag daran, dass Worte nicht nur Information tragen, sondern auch Zuwendung, Schoenheit und Frieden.

Freitag – Merkur im Spiegel von Neptun, Uranus und Pluto / Venus in der Jungfrau

Vision und Klarheit – Liebe im Maß des Wirklichen

Der Freitag traegt ein vielschichtiges Gewebe. Merkur begegnet Neptun in einer Opposition und legt einen Schleier ueber Denken und Sprache. Worte koennen verschwimmen, Missveraeständnisse entstehen, eine rosige Faerbung kann den Blick trueben. Doch zugleich oeffnen sich die Tore der Inspiration: Fantasie, Traeume, innere Bilder und Eingebungen stroemen hervor wie aus einer unerschoepflich Quelle.

Im gleichen Atemzug verbinden sich Uranus und Pluto in harmonischen Winkeln mit Merkur. Was im Nebel verloren scheint, kann ploetzlich erhellt werden – durchblitzt von Klarheit, durchdrungen von einer Tiefe, die Erkenntnis schenkt. Spontane Ideen, unerwartete Wendungen, Einsichten, die wie ein Schluessel wirken: All dies traegt der Tag in sich.

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025
Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel,
fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)
web: <https://josuasgarden.com/> email: info@josuasgarden.com / info@thefamilyofmusic.com

Am Nachmittag wechselt die Venus aus dem Löwen in die Jungfrau. Liebe zeigt sich nun nicht mehr im Glanz großer Gesten, sondern in der Zuwendung des Alltäglichen. Fürsorge, Aufmerksamkeit im Kleinen, die stille Geste des Daseins gewinnen an Gewicht. Schönheit offenbart sich in Achtsamkeit, nicht im äußeren Glanz.

Doch dieser Wechsel bringt auch eine erhöhte Empfindsamkeit mit sich. Unruhe, Unsicherheiten und Spannungen können spürbar werden, als müsse sich die Seele erst auf das neue Maß einschwingen. Gerade hier liegt die Aufgabe: im Herzen wach zu bleiben und die Klarheit nicht im Sturm zu verlieren.

So wird der Freitag zu einem Tag der Gegensätze – Traum und Realität, Inspiration und Prüfung, Glanz und Einfachheit. Wer sich öffnet, entdeckt, dass beide Seiten einander nicht ausschließen: Visionen finden Halt, wenn sie geerdet werden, und Liebe wird groß, wenn sie im Kleinen treu bleibt.

Samstag – Venus im Widerhall des Uranus

Liebe im Spiegel des Unvorhersehbaren

Der Samstag trägt die Spannung einer Begegnung, die aufrüttelt. Venus, die Hüterin des Herzens, trifft auf Uranus, den Erwecker, in einem Quadrat. Dieses Zusammentreffen bricht gewohnte Muster auf, öffnet Türen, die unerwartet waren, und stellt Fragen an die Art, wie Liebe gelebt wird.

In Beziehungen können plötzliche Wendungen geschehen – eine unerwartete Begegnung, ein Wort, das vieles in Bewegung setzt, oder ein Blick, der die gewohnte Sicht verwandelt. Was festgehalten wurde, gerät in Bewegung, was erstarrt war, sucht neue Lebendigkeit.

Der Tag erinnert daran, dass Liebe kein Besitz ist, sondern ein Strom, der frei fließen will. Wer flexibel bleibt, entdeckt im Unvorhersehbaren nicht Bedrohung, sondern Geschenk. Die Freiheit, anders zu schauen, macht die Nähe nicht schwächer, sondern wahrhaftiger.

So wird dieser Samstag zu einem Spiegel der Erneuerung: Liebe zeigt ihr lebendiges Gesicht gerade dort, wo sie sich nicht festhalten lässt.

Ein Wochen-Herzensimpuls

Offenheit im Wandel – Klarheit im Herzen

Diese Woche trägt viele Farben: leichte Begegnungen, sinnliche Funken, aber auch Prüfungen, die an die Tiefe rühren. Herausforderungen wollen nicht entmutigen, sondern erinnern, dass gerade im Widerstand die Kraft des Wachstums verborgen liegt.

Offenheit für das Unerwartete schenkt neue Wege, Geduld verwandelt Stolpersteine in Wegzeichen. Der Neumond mit seiner Finsternis wirkt wie ein Tor: ein Ruf, sich im Innersten neu auszurichten und Klarheit in das eigene Leben zu tragen.

So wird sichtbar: Wandel trägt keine Bedrohung, sondern die Verheißung eines Neubeginns – im Maß der Ewigen Liebe.

Leitgedanke der Woche

Schwelle im Licht – Vertrauen im Wandel

Die Woche führt durch Tage des Glanzes und der Prüfung, durch Nähe und Spannung, durch Freude und Ernst. Jede Bewegung, ob sanft oder stürmisch, weist auf dasselbe Geheimnis: Das Herz findet seine Klarheit nicht im Außen, sondern im Inneren.

Begegnungen tragen ein Echo des Schicksals, Herausforderungen erinnern an die eigene Kraft, und selbst die Finsternis des Neumondes birgt das Licht eines stillen Anfangs. Wer den Blick nach innen richtet, spürt den Strom, der alles trägt: Liebe, die frei macht, und Vertrauen, das Halt schenkt.

So wird die Woche zu einer Schwelle – nicht zum Ende, sondern zu einer neuen Tiefe. Aus allem, was geschieht, wächst die Einladung, dem eigenen Herzen treu zu bleiben und im Wandel den Glanz des Ewigen zu erkennen.

In diesem Vertrauen reichen auch wir als **JosuasAstro**-Team Ihnen unsere Herzenshand Herz an Herz, im Geist der Ewigen Liebe verbunden.